

GEMEINDE  
RUSSIKON

# ÖKOLOGI

Februar 2015

Nr. 441

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Freitag, 20. März 2015

## Wanderful

im Riedhus Russikon

40 Jahre GVR (für Kultur & Freizeit) – Jubiläums-Veranstaltung

# Aus dem Inhalt

Neue Einbürgerungspraktiken in Russikon . . . . . 3  
 Ausfüllen der Steuererklärung mit Programm ZHprivate Tax online . . . . . 5  
 Aus dem Alltag der Gemeindepolizei Fehraltorf – Russikon – Pfäffikon . . . . . 6  
 Schule Russikon erhöht Kompetenzen in der Sonderpädagogik. . . . . 7  
 Mechtild Cortesi, lic.phil. Kinder- und Jugendpsychologin FSP . . . . . 7  
 Sicher durch die dunkle Jahreszeit . . . . . 9  
 50 Jahre Feuerwehr – Edi Wylene mann, Madetswil . . . . . 9  
 Heckenpflege – worauf ist zu achten? . . . . . 10  
 Auflösung Verein Jugendtreff. . . . . 11  
 Gespräch zum 100. Geburtstag – Ida Wettstein . . . . . 12  
 Wanderausstellung – Dichte begreifen . . . . . 13  
 Bibliothek Russikon – Aktuell im Februar . . . . . 15  
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde . . . . . 17  
 Katholische Pfarrei Pfäffikon . . . . . 18  
 Frauenverein Russikon – Einladung zum Vereinshöck . . . . . 19  
 Musikgesellschaft Fehraltorf – Tierisch Spass gemacht hat’s! . . . . . 19  
 NatuRus Russikon – Vortrag Reptilienbeobachtungen . . . . . 20  
 40 Jahre GVR (für Kultur & Freizeit) mit Jubiläums-Veranstaltung – Wanderful . 21  
 MZO – Jugendspiel Pfäffikon ZH – Musikprojekt Frühjahr 2015 . . . . . 22  
 Familien Treffpunkt – Vorschau . . . . . 23  
 Seniorenwandergruppe – PLUS- und mini-Winterwanderung zum Lauerzersee 25  
 Kino Rex Pfäffikon – Erster regionaler Kino-Event. . . . . 27  
 Spitex Regio ZO – Öffnungszeiten der Stützpunkte . . . . . 27  
 Stoffelmusikanten Hittnau – Die Stoffelmusikanten und Russikon . . . . . 28  
 Rumliker Verein – Adventsfenster . . . . . 29  
 Rumliker Verein – Fondueplausch im Wald . . . . . 29  
 FTV Russikon – Hänge deine Turnschuhe nicht an den Nagel!. . . . . 29  
 Wir gratulieren ganz herzlich . . . . . 30  
 Anlässe . . . . . 30  
 Wichtige Informationen . . . . . 31  
 Impressum . . . . . 31  
 Maskenball . . . . . 32

## Wanderful



Freitag, 20. März 2015  
 im Riedhus Russikon  
 GVR (für Kultur &  
 Freizeit) – Jubiläums-  
 Veranstaltung

## Maskenball Kinderfasnacht



Samstag,  
 28. Februar 2015  
 13.30 Uhr  
 Restaurant Metzg  
 20 Uhr Riedhus

# Neue Einbürgerungspraktiken in Russikon

**ms. Seit 1. Januar 2015 müssen Einbürgerungswillige einen Deutsch- und Gesellschaftstest absolvieren, wenn sie das Bürgerrecht von Russikon beantragen. Der Gemeinderat hat mit dem Bildungszentrum Uster eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im selben Rahmen wurden die Wohnsitzfristen auf 3 Jahre angepasst.**

Per 1. Januar 2015 ist die revidierte Bürgerrechtsverordnung in Kraft getreten. Neu geregelt ist namentlich die Frage, wie die Gemeinden die Sprachkenntnisse von Einbürgerungswilligen beurteilen sollen. Gleichzeitig mit dieser Regelung wurde auch die Frage der gesellschaftlichen und politischen Integration sowie die Wohnsitzfristen in der Gemeinde Russikon neu geregelt.

Die Sprache verschafft den Ausländerinnen und Ausländern den Zugang zur Gesellschaft und ist Voraussetzung für die Ausübung der politischen Rechte. Sie sind der Kern der Einbürgerung. Die neue Regelung sorgt für eine faire, transparente und einheitliche Beurteilung der Sprachkenntnisse im Kanton Zürich. Die Kantonsverfassung verlangt von den Einbürgerungswilligen, dass sie mit den hiesigen Verhältnissen vertraut sind. Dieses Integrationskriterium wird in der Verordnung konkretisiert, indem Grundkenntnisse der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Schweiz, im Kanton und in der Gemeinde verlangt werden. Sie sind erforderlich, um als Bürgerin oder Bürger im politischen System der Schweiz mitwirken zu können.

Die Gemeinde Russikon hat mit dem Bildungszentrum Uster eine Leistungsvereinbarung für die erforderlichen Kurse und Prüfungen in den Bereichen Deutsch und Gesellschaft abgeschlossen. Der Test zur Standortbestimmung Deutsch besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil und stellt fest, ob die Einbürgerungswilligen in deutscher Sprache geschriebene Texte verstehen, sich schriftlich ausdrücken sowie sich in alltäglichen Situationen verständigen können. Der Test zur Standortbestimmung Gesellschaft prüft geografische, geschichtliche sowie staatsbürgerliche Kenntnisse sowie wichtige Kenntnisse über die Wohngemeinde Russikon.

## **Unerwartete Einbusse bei den Steuereinnahmen**

Bereits vor dem definitiven Abschluss der Jahresrechnung 2014 wird klar, Russikon muss im Jahr 2014 einen Einbruch bei den Steuern hinnehmen. Die Steuereinnahmen «Laufendes Jahr» betragen rund 11'700'000 Franken. Das Ziel von 12'200'000 Franken wird damit um rund 500'000 Franken (oder rund 4.5

Steuerprozent) markant unterschritten. Auch bei den Steuern aus früheren Jahren kommt es zu einer Korrektur. Hier wird das Ziel um rund 100'000 Franken (knapp 1 Steuerprozent) nicht erreicht. Diese Einbusen führen dazu, dass die Jahresrechnung 2014 mit einem ungewohnt hohen Defizit abschliessen wird.

Bereits an der Budget-Gemeindeversammlung vom Dezember 2014 informierte Gemeindepräsident und Finanzvorstand Hans Aeschlimann über den Verlauf der Jahresrechnung 2014 und deutete schon damals an, dass das Budgetziel wohl deutlich nicht erreicht werden könne. Anfangs Dezember 2014 war aber der Umfang dieses Steuereinbruchs noch nicht bekannt.

Was bedeutet das für Russikon? Diese Mindereinnahmen führen in erster Linie zu einer knapperen Liquidität. Der Gemeinderat hat sich in der Finanzplanung 2014–2018 klare Ziele gesetzt: er will den Steuerfuss stabil auf 113% halten und die zur Entwicklung notwendigen Investitionen realisieren. Diese Vorgabe ist angesichts der laufenden und anstehenden Projekte zwar mutig, lässt aber gleichzeitig erkennen, dass er alles daran setzt, seine ihm anvertrauten Mittel effizient und nachhaltig einzusetzen. Mit der Schaffung von neuem Wohnraum – wenn auch nicht mehr im Umfang der letzten Jahre – ermöglicht er auch in der Zukunft ein moderates Wachstum für die Gemeinde und will damit zusätzliche Steuerzahler anziehen.

Der Gemeinderat verfolgt die finanzielle Entwicklung sehr genau und bringt seine Erkenntnisse und Annahmen für die Zukunft in die rollende Finanzplanung ein. Eines steht bereits heute fest – Russikon wird sich auch in den kommenden Jahren auf seine Kernaufgaben beschränken müssen, für alles andere stehen keine Mittel zur Verfügung.

## **Abstimmungsempfehlung: JA zum Spital Uster**

Das Spital Uster will seine Rechtsform noch stärker darauf ausrichten, möglichst agil und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen an ein modernes Gesundheitswesen eintreten oder reagieren zu können. Deshalb soll eine Umwandlung des Zweckverbandes Spital Uster in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft erfolgen. Mit der geplanten Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft rückwirkend per 1. Januar 2015 ist zwangsläufig die Auflösung des Zweckverbandes mit Wirkung per 31. Dezember 2014 verbunden.

Die Spitalleitung und der Verwaltungsrat des Spitals Uster befürworten die Umwandlung des Zweckverbandes in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft einstimmig. Die Delegiertenversammlung hat als



# Japanischer-ahorn.ch

044 995 13 70

**STORRER** GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



## Service

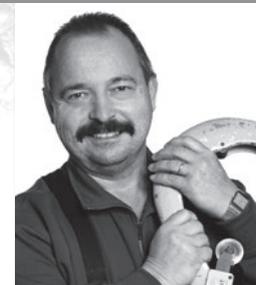
**Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär- & Heizungsanlagen.**

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

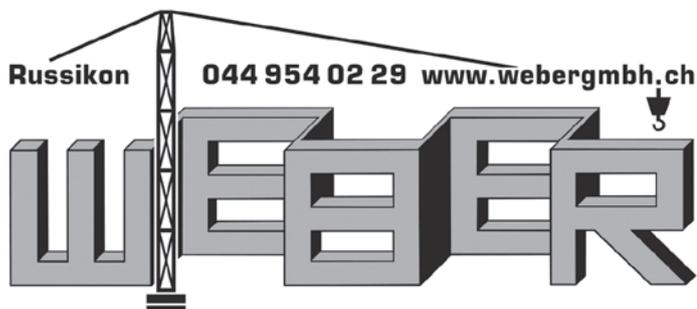
Industriestrasse 23 ▪ 8335 Hittnau ▪ T 044 952 30 40  
[www.storrer-gebaeudetechnik.ch](http://www.storrer-gebaeudetechnik.ch)



André Thom



Rolf Egli



Russikon 044 954 02 29 [www.webergmbh.ch](http://www.webergmbh.ch)

**Baugeschäft Urs Weber GmbH**  
**Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon**

**Neubau und Anbau**  
**Renovationen und Umbauten**  
**Kundenarbeiten**  
**Gipser- und Plattenarbeiten**  
**Telefon 044 954 02 29**  
**[info@webergmbh.ch](mailto:info@webergmbh.ch)**



**HEV** Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



Sandra Haggemacher  
Rechtsanwältin, lic. iur., MCJ



Christoph Marth  
Rechtsanwalt, lic. iur.

**Ihre sichere Wahl bei Rechtsberatung  
rund um Eigentum**

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.  
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.  
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • Telefon 052 212 67 70

Legislativ-Behörde des Zweckverbandes die neuen Rechtsgrundlagen der Spital Uster AG grossmehrheitlich mit lediglich einer Gegenstimme verabschiedet (18:1).

Die Gemeinden entscheiden darüber an der Urnenabstimmung vom 8. März 2015. Die Rechtsformumwandlung kommt nur zustande, wenn ausnahmslos alle Trägergemeinden, die am 1. Januar 2015 Mitglied des Zweckverbandes sind, der Grundsatzfrage zustimmen. Die Annahme der Interkommunalen Vereinbarung und damit die Beteiligung an der Spital Uster AG hingegen wird von den Gemeinden einzeln entschieden.

Der Gemeinderat Russikon empfiehlt den Stimmberechtigten, der geplanten Umwandlung des Zweckverbandes in die gemeinnützige Aktiengesellschaft «Spital Uster AG» zuzustimmen und die beiden Abstimmungsfragen mit JA zu beantworten.

Gleichzeitig werden die Stimmberechtigten ersucht, den Gemeinderat zu ermächtigen, alle zur Umwandlung des Zweckverbandes Spital Uster in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft notwendigen Umsetzungsmassnahmen zu treffen, sodass die Gemeinde Russikon die Aktien der Spital Uster AG im Betrage von 365'000 Franken – nach Massgabe der bisherigen Beteiligung am Zweckverband – erhält und der Entscheid rückwirkend per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt werden kann.

**[www.spitaluster.ch](http://www.spitaluster.ch)**

Porträt → Über uns → Rechtsformänderung → Fragen und Antworten

## 2 Kandidaten für den Sitz des Friedensrichters

Für die am 8. März 2015 stattfindende Erneuerungswahl des Friedensrichters stellen sich folgende Kandidaten zur Verfügung:

- Eveline Meier-Eichenberger, Russikon, FDP
- Reto Zarotti, Russikon, parteilos

Diese Erneuerungswahl wird mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt. Den Wahl- und Abstimmungsunterlagen wird ein Beiblatt über die zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten beigelegt. Der neu zu wählende Friedensrichter muss den politischen Wohnsitz nicht zwingend in Russikon haben.

## Anpassungen in der Schulverwaltung

Auf Antrag der Schulbehörde hat der Gemeinderat per 1. Januar 2015 das Pensum der Schulverwaltung von 170 Stellenprozent auf 210 Stellenprozent angepasst. Der Anpassung liegt eine Bereinigung der Aufgabengebiete innerhalb der Schulverwaltung und der Schulleitung zu Grunde. Sie wurde nötig, damit der überarbeiteten Geschäftsordnung die Prozesse angepasst und die operativen Tätigkeiten der Schulbehördenmitglieder an die Verwaltung delegiert werden konnten. Das neue Stellenpensum entspricht den Vorgaben der Bildungsdirektion.

Die neue Stelle wurde in fachspezifischen Stellenportalen öffentlich ausgeschrieben und konnte mit Frau Verena Gerber aus Rüti per 1. Februar 2015 besetzt werden. Ihre Kernaufgabe liegt im Bereich Schülerbelange. Zudem ist sie für die administrativen Abläufe der Sonderpädagogik zuständig.

**Die Einwohnerkontrolle und das Steueramt der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben am Freitag, 6. Februar 2015, aufgrund von Systemarbeiten den ganzen Tag geschlossen.**

## Gemeindesteueramt



# Ausfüllen der Steuererklärung mit Programm ZHprivate Tax online

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2014 kann mit dem Programm ZHprivate Tax direkt online erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zur

Online-Steuererklärung ZHprivate Tax finden Sie unter: **[www.steueramt.zh.ch/zhprivatetx](http://www.steueramt.zh.ch/zhprivatetx)**

Für das Ausfüllen der Steuererklärung auf dem eigenen PC kann zudem weiterhin das Programm Private

Tax als CD-ROM gratis beim Gemeindesteueramt bezogen werden.

Alternativ steht die Software auch unter [www.steueramt.zh.ch](http://www.steueramt.zh.ch) gratis zum Herunterladen über das Internet bereit.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen.

*Ihr Gemeindesteueramt*

# Aus dem Alltag der Gemeindepolizei

## Polizeiposten Fehraltorf

### Neuer Standort

### Neue Öffnungszeiten

Seit 1. November 2014 befindet sich der Polizeiposten an der

#### Kirchgasse 1, 8320 Fehraltorf

Ab Montag, 2. Februar ist der Schaltdienst neu mit einer 50%-Stelle abgedeckt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

#### Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 18.15 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.15 Uhr
Freitag	09.00 – 14.00 Uhr

## Entlaufene Rinder richten Sachschaden an

Am Dienstag, 6. Januar 2015, waren bei einem Bauernhof in Russikon drei Rinder ausgebüxt. In der Folge irrten diese im Quartier «Ächerli» herum und richteten Sachschäden an Ziergegenständen, Gärten und Grünflächen an. Die Gemeindepolizei konnte den Besitzer der Tiere ausfindig machen. Der durch die herumlaufenden Rinder entstandene Sachschaden wird durch die Versicherung des betroffenen Landwirtes beglichen.



## Nützliche Tipps der Gemeindepolizei

Die Schweiz kennt im Unterschied zu einigen anderen europäischen Ländern keine generelle Winterreifepflicht. Ab einer Aussentemperatur von weniger als 7° Celsius werden sie jedoch dringend empfohlen. Die Gummimischung des Winterreifens ist der Mischung des Sommerreifens nicht nur auf Schnee überlegen, sondern bereits auf nasser Fahrbahn unterhalb der 7° Celsius-Grenze. Tests zeigen, dass der Bremsweg auf Schnee mit Sommerreifen im Vergleich zu Winterreifen etwa doppelt so lang ist! Für beide Reifentypen ist eine gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1.6 mm vorgeschrieben. Der TCS empfiehlt bei Winterreifen eine Mindestprofiltiefe von 4 mm, bei Sommerreifen mindestens 3 mm.

Bestraft wird jedoch, wer auf Grund ungenügender Bereifung einen Unfall verursacht oder den Verkehr behindert. Zu erwarten sind ein Führerausweisentzug von mindestens einem Monat und eine Bestrafung. Möglich sind eine Busse oder eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wegen grober Fahrlässigkeit beziehungsweise dem Benutzen eines nicht betriebs-sicheren Fahrzeuges. Meist kommt es zudem zu einer Kürzung oder Rückforderung der Versicherungsleistung.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Gemeindepolizei Fehraltorf – Russikon – Pfäffikon

*Peter Andenmatten*

*Polizeichef Stv.*

## Schule Russikon erhöht Kompetenzen in der Sonderpädagogik

Der Umgang mit Kindern mit besonderem Förderbedarf – kurz: Sonderpädagogik – ist herausfordernd und benötigt spezielle Kompetenzen. Die Schule Russikon hat darum per 1. Januar 2015 eine Fachstelle Sonderpädagogik geschaffen. Diese entlastet die Behörde in ihren operativen Arbeiten und ist ihr unterstellt. Im Weiteren unterstützt sie die Schulleitung und die Fachlehrpersonen mit ihrem Know-how. Durch die Professionalisierung verspricht sich die Schulbehörde einen optimalen Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Das Leistungsspektrum der Fachstelle wird von der Schulbehörde in einem Jahr überprüft und, wo notwendig, angepasst.

«Die Schule Russikon ist eine integrative Schule. Das bedeutet, wir benötigen umfassendes Fachwissen über die Möglichkeiten und die verfügbaren Angebote in den Regelklassen. In der Fachstelle bündeln wir dieses Wissen an zentraler Stelle», erklärt Heinz Burgener, Präsident der Schulbehörde Russikon.

Geleitet wird die Fachstelle von Frau Mechtild Cortesi. Wir sind überzeugt, mit ihr eine fachlich äusserst versierte und kompetente Mitarbeiterin verpflichtet zu haben. Mehr über Frau Cortesi finden Sie im folgenden Porträt.

## Mechtild Cortesi, lic.phil. Kinder- und Jugendpsychologin FSP



Ich lebe am oberen Zürichsee, in Rapperswil-Jona, wo ich geboren, aufgewachsen und nach den Studien – und Wanderjahren, seit meiner Familiengründung vor 34 Jahren, wohne. Ich bin verheiratet und sowohl unser Sohn, als auch unsere Tochter haben uns seit kurzem zu mehrfachen Grosseltern gemacht. Die Freizeit verbringe ich meist in unserer zweiten Heimat in der südlichen Toscana, wo wir unseren Olivenhain leidenschaftlich hegen und pflegen.

Seit Januar 2015 arbeite ich mit einem 20% Pensum für die Schule Russikon, um die Fachstelle Sonderpädagogik aufzubauen. Dafür stelle ich gerne mein berufliches Know-how zur Verfügung.

Mehr als dreissig Jahre habe ich als Schulpsychologin gearbeitet, zwanzig davon im Zweckverband des Schulpsychologischen Dienstes des Bezirks Pfäffikon. Von 2002 bis Ende September 2014 habe ich den Schulpsychologischen Dienst geleitet. So durfte ich im September 2013 die Integration des Schulpsychologischen Dienstes der Schule Russikon in den Zweckverband des Bezirks Pfäffikon begleiten. Im September 2014 habe ich mich in den vorzeitigen Ruhestand versetzen lassen. Gerne aber stelle ich mich dem Aufbau der Fachstelle zur Verfügung.

Bei meiner bisherigen Tätigkeit als Schulpsychologin habe ich Diagnosen gestellt, Bedürfnisse für die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten definiert und deren Eltern, Lehrpersonen und verantwortlichen Behörden beraten. Die Umsetzung der empfohlenen Massnahmen lag dann aber nicht mehr in meiner Kompetenz. Mit der Leitung der Fachstelle Sonderpädagogik verlagert sich nun diese Aufgabe eindeutig, was für mich eine Ergänzung zur bisherigen Tätigkeit bedeutet.

Die Sonderschüler und Sonderschülerinnen sind die bedürftigsten Schulkinder. Ihre Schulung, ihre Integration in die Gemeinschaft und ihre Vorbereitung aufs Berufsleben sind für sie selber, aber auch für ihre Eltern und die Lehrerschaft eine grosse Herausforderung. Um diesen Kindern die bestmöglichen Förderungen zukommen zu lassen, braucht es besondere pädagogische Kompetenzen, individuelle Konzepte, Flexibilität bei allen Beteiligten und eine umfassende Vernetzung der vorhandenen Ressourcen. Mit dem Aufbau und der Leitung der Fachstelle Sonderpädagogik bekomme ich nun die Gelegenheit, meine bisherige Berufserfahrung zusammen mit den Kompetenzen der Sonderpädagoginnen, als auch der gesamten Lehrerschaft und den Ressourcen der Schule Russikon zu vernetzen und bestmöglich einzusetzen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten!



# VALENTINSTAG

Verwöhnen Sie Ihre LIEBSTEN  
mit HERZkreationen von VOLAND

Brote - Kleinbrote - Torten - Pâtisserie - Confiserie  
Speziell zum Tag der Liebe - eine große Auswahl an  
HERZlichen Produkten

wir leben genuss

♥ [www.baumerfladen.ch](http://www.baumerfladen.ch) ♥ [info@baumerfladen.ch](mailto:info@baumerfladen.ch) ♥



## OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE  
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • [www.oberland-kuechen.ch](http://www.oberland-kuechen.ch)

## Denken Sie daran, Ihre Liegenschaft in der nächsten Zeit zu verkaufen?

Wir erstellen kostenlos eine Einwertungsgrundlage und ermitteln den Marktwert.  
Wir wickeln für Sie den gesamten Verkauf Ihrer Liegenschaft ab und Sie müssen  
sich um nichts kümmern.

Unsere Provision verrechnen wir nur bei Erfolg. Unser internationales Netzwerk  
bietet viele Kunden, die vielleicht genau auf Ihr Objekt warten. Ob Wohnung, Haus  
oder Villa – wir verkaufen es für Sie, diskret zum bestmöglichen Marktpreis. Wir  
freuen uns auf Ihren Anruf: 055 533 04 50, [stephanie.vetsch@engelvoelkers.com](mailto:stephanie.vetsch@engelvoelkers.com)



Robert Vetsch



Stephanie Vetsch

Engel & Völkers • Büro Zürcher Oberland  
Rapperswilerstrasse 7 • 8630 Rüti  
[www.engelvoelkers.com/ch/zuerich-oberland/](http://www.engelvoelkers.com/ch/zuerich-oberland/)



**ENGEL & VÖLKERS**

## Sicher durch die dunkle Jahreszeit

In der dunklen Jahreszeit besteht für Fussgänger Autofahrer und Radfahrer erhöhte Unfallgefahr. Früh einsetzende Dunkelheit, Nebelschwaden und Regen erschweren die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer und führen zu vermehrten Unfällen. Um dies zu verhindern können Fussgänger, Radfahrer, wie auch Autofahrer einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit beitragen.

### Was können Sie tun?

#### Fussgänger

Am wichtigsten ist, dass man gut gesehen wird, Fussgänger also so früh wie möglich zu erkennen sind. Von daher gilt: «Rücken Sie sich durch helle Kleidung ins rechte Licht». Zusätzliche Aufmerksamkeit erreicht man durch Kleidung mit Reflektoren. Insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Jogger ist dies unbedingt zu empfehlen. Ein Fussgänger mit solchen Reflektoren an der Kleidung ist für einen Autofahrer mit Abblendlicht bereits aus 150m Entfernung zu sehen.

#### Radfahrer

Eine funktionierende Lichtanlage sollte gerade in dieser Jahreszeit selbstverständlich sein. Eine mangelhafte Beleuchtung gefährdet nicht nur Radfahrer selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer, die unbeleuchtete Räder oft zu spät erkennen.

#### Autofahrer

Das ganze Fahrzeug muss vor Benutzung vom Schnee befreit werden.

*Gesetz Art. 29 Strassenverkehrsgesetz*

Fahrzeuge dürfen nur in betriebssicherem und vorschriftsgemäsem Zustand verkehren. Sie müssen so beschaffen und unterhalten sein, dass die Verkehrsregeln befolgt werden können und dass Führer, Mitfahrende und andere Strassenbenützer nicht gefährdet und die Strassen nicht beschädigt werden.

*Art. 57 Abs. 2 Verkehrsregelverordnung*

Kontrollschilder, Geschwindigkeitstafeln und ähnliche Zeichen müssen in gut lesbarem Zustand, Lichter, Rückstrahler, Scheiben und Rückspiegel sauber gehalten werden. Ladung, Lastenträger, Arbeitsgeräte und der gleichen dürfen weder die Kontrollschilder noch die Beleuchtungsvorrichtungen verdecken. Hinweis Somit ist gegeben, dass das ganze Auto grundsätzlich vom Schnee befreit sein muss. So auch das Dach, die Motorhaube, die Kontrollschilder und die Lichter. Der Schnee auf dem Dach könnte bei einer Bremsung auf die Frontscheibe rutschen oder bei schneller Fahrt den nachfolgenden Verkehrsteilnehmer behindern.

*Ihr Sicherheitsamt*

## Feuerwehr Russikon

## 50 Jahre Feuerwehr – Edi Wylene mann, Madetswil

Ende 2014 wurde Edi Wylene mann beim Abschlussesen im Landgasthof zur Krone von seinen Kollegen verabschiedet.

50 Jahre lang war Edi zu Gunsten der Russiker Bevölkerung im Einsatz. Als im Dorf ansässiger Landwirt war er jederzeit verfügbar – ein grosser Gewinn!

Edi ist der erste Russiker Feuerwehrmann, der sich 50 Jahre zur Verfügung stellte.

Auf meine Frage, wie jung er war, als er dazu gekommen war, kam die Antwort kurz und bündig: «Mit der Einladung zur Konfirmation bekam ich gleichzeitig die Aufforderung, der Feuerwehr Russikon beizutreten.»

Äusserst selten nahm er an einer Übung nicht teil, da musste es schon ein wichtiger Grund vorliegen. Bei Schadenfällen war er immer ein Mann der ersten Minuten.

Edi Wylene mann wurde am 23. Januar 2015 für dieses seltene Jubiläum von Herrn Steiner, Chef der Gebäudeversicherung Zürich, höchstpersönlich im Feuerwehrdepot Russikon verabschiedet.

Der Gemeinderat und die Feuerwehr Russikon danken Edi Wylene mann herzlich für seinen 50-jährigen Einsatz und wünschen ihm viel Freude an der neu gewonnenen Freizeit.

*Die Sicherheitsvorsteherin, Margrit Berlinger*



# Heckenpflege – worauf ist zu achten?

Hecken und Gehölzstreifen bestehend aus Sträuchern und eingestreuten Bäumen, sind Multitalente – sie bereichern die Landschaft, fördern den Naherholungswert, vernetzen naturnahe Lebensräume und bieten vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensnischen. Sie bremsen die Windgeschwindigkeit, verhindern Bodenverwehungen und vermindern die Wasserverdunstung. In der Gemeinde Russikon finden sich Hecken vor allem entlang von Bächen und in Böschungen. Dort halten sie mit ihren Wurzeln den Boden zusammen und vermeiden so Erdrutsche und Uferauswaschungen.

## Warum Heckenpflege?

Früher wurden Hecken als Brennholzlieferanten sehr geschätzt und periodisch abschnittsweise auf den Stock gesetzt (ca. 10–20 cm über dem Boden abgesägt) oder selektiv ausgelichtet und/oder zurückgeschnitten. Die «Verjüngungskur» verhinderte eine Überalterung, sorgte für ein Nebeneinander von verschiedenen Altersstadien, förderte dichte geschlossene Strauchbestände und die Artenvielfalt. Heute ist die Brennholzgewinnung in den Hintergrund gerückt und viele Hecken werden nicht mehr verjüngt. Um den Fortbestand und die vielfältigen Aufgaben von Hecken zu sichern, ist aber deren Pflege, orientiert an der traditionellen Nutzung, unumgänglich. Ohne gezielte Pflegemassnahmen überaltert eine Hecke und ihre Artenvielfalt verkümmert.

## Wie wird eine Heckenpflege optimal durchgeführt?

Grundsätzlich kann eine Hecke auf verschiedene Arten gepflegt werden:

### Auf den Stock setzen:

Dies ist eine verbreitete Pflegeart, v.a. für Hochhecken und grosse Heckenflächen. Dabei werden die Sträucher und Bäume ganzer Heckenabschnitte auf einer Länge von maximal  $\frac{1}{2}$  der Heckenlänge ca. 10–20 cm über dem Boden abgeschnitten. Diese Methode hat den Nachteil, dass die Struktur der Hecke für 1–2 Jahre zerstört wird. Daher ist in diesen Fällen unbedingt zeitlich und räumlich etappiert vorzugehen und sind z.B. auch seltene und/oder markante Büsche und Bäume zu schonen.

### Selektiv auslichten:

Diese Pflegemassnahme ist für alle Heckentypen geeignet. Durch das Auslichten sollen die Sträucher im Innern der Hecke wieder vermehrt Licht erhalten, so dass sie eine dichte Strauchschicht bilden können. Im Abstand von wenigen Jahren werden einzelne, ausgewählte, rasch wachsende Sträucher oder Bäume

wie Hasel, Hartriegel und Eschen auf den Stock gesetzt. Langsam wachsende Arten wie Schwarzdorn, Heckenrose und Pfaffenhütchen werden gezielt freigestellt und etwas zurückgeschnitten.

### Zurückschneiden:

Diese Pflegemassnahme ist für Niederhecken geeignet. Die Hecke wird von Zeit zu Zeit seitlich und oben zurückgeschnitten. Dadurch wird sie sehr dicht, was für die Tiere besonders wertvoll ist. Wird diese Massnahme bei einer breiten Hecke aber über lange Jahre als einzige Pflegemassnahme angewendet, so besteht die Gefahr der Aushöhlung, d.h. die Sträucher im Heckeninnern ersticken und sterben ab.

Weiter sind bei der Heckenpflege folgende Aspekte zu beachten:

### Zeitpunkt:

Hecken sind ausschliesslich während der Vegetationsruhe (November bis März) zu pflegen, nicht während der Vegetations- und Brutzeit. Hecken mit viel fruchttragendem Gehölz erst im Februar oder März pflegen.

### Kleinstrukturen:

Stein- und Totholzhaufen bieten wertvollen Lebensraum für Kleinsäuger, Eidechsen, Insekten und andere Kleintiere. Bei der Pflege können diese freigelegt oder neu angelegt werden.

### Einzelbäume:

Seltene und markante Bäume und Sträucher (z.B. Eiche, Linde, Wildkirsche, Feldahorn, markante Weiss- und Schwarzdorne usw.) sind zu schonen und stehen zu lassen.

### Krautsaum:

Wo immer möglich ist ein extensiv bewirtschafteter Wiesenstreifen um die Hecke herum zu fördern, der nicht gedüngt und nur 1–2x pro Jahr geschnitten wird. Er bildet die fliessende Übergangszone zwischen dem Kulturland und dem Gehölz.

In der Gemeinde Russikon wird die Pflege der Hecken in der Landschaft und entlang der Bäche durch den Förster organisiert und koordiniert. Die Ausführung liegt vielfach in den Händen interessierter Landwirte, die damit einen wertvollen Beitrag für eine vielfältige und erlebnisreiche Natur leisten.

*Naturschutzkommission Russikon*



Hecken bereichern unsere Landschaft, bieten Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und erfüllen wichtige ökologische Aufgaben.



Hecken benötigen für den Erhalt ihrer vielfältigen Aufgaben eine gezielte Pflege.



Die verschiedenen Gehölze in einer Hecke erfordern eine differenzierte Pflege. Der Schwarzdorn lässt sich gut zurückschneiden und bildet schon bald nach einem Pflegeeingriff wieder dichte Bestände. Diese bieten z.B. Vögeln willkommene Brutnischen.

## Jugendkommission Russikon

# Auflösung Verein Jugendtreff

Der Verein Jugendtreff hat sich an der Versammlung vom 27. November 2014 aufgelöst. Der Verein war im Jahr 1993 von aktiven jungen Personen ins Leben gerufen worden, um gleichgesinnten Jugendlichen aus dem Dorf einen Aufenthaltsort zu bieten.

Im Dezember 2012 führte die Gemeinde eine Bedarfsabklärung bei den Jugendlichen durch. Dabei stellte sich heraus, dass der Betrieb des Jugendtreffs überdacht werden muss, denn viele Jugendliche wünschten sich längere und häufigere Öffnungszeiten sowie mehr Unterhaltungsmöglichkeiten. Die Jugendlichen wollten sich am Betrieb des Jugis be-

teiligen und mitbestimmen. Dies bedingt idealerweise die Begleitung und Beratung der Jugendlichen durch eine Fachperson aus der Jugendarbeit.

Mit der Anstellung von Simone Hefti als Jugendarbeiterin per 1. Juni 2014 haben die Jugendlichen nun eine solche Bezugsperson. Weitere Angaben zu der Jugendarbeit Russikon finden Sie unter [www.jugendarbeitrussikon.ch](http://www.jugendarbeitrussikon.ch).

Die Gemeinde Russikon dankt allen Mitgliedern und Freiwilligen des Vereins für die wertvolle und jahrelange Arbeit, die sie für die Jugendlichen in Russikon geleistet haben.

## Gespräch zum 100. Geburtstag

*Ida Wettstein, frühere Wirtin und Bäckersfrau «zur alten Post», wurde Mitte Januar 100 Jahre alt. Aus dem nachfolgenden Gespräch erhalten wir einen äusserst interessanten Auszug aus ihrem langen, auch nicht immer einfachen Leben.*

**Frau Wettstein, bei diesem Namen ist fast allen klar, dass Sie eine Russikerin sind. Ihr Mädchenname klingt aber sehr italienisch; woher stammen Sie?**

Ich wurde in Grono, also in Südbünden geboren. Meine Eltern kommen aber ursprünglich aus dem benachbarten Tessin. Mein Vater betrieb damals eine Schmiede in Roveredo. Ich hatte 11 Geschwister, die Grösseren mussten regelmässig bei der Arbeit mithelfen. Mit dem Leiterwagen trugen wir Eisenwaren aus, brachten solche auch zur Bahnstation und oft hatten wir Angst, zu spät zur Schule zu kommen. Die Primarschule besuchte ich in Grono, die Sekundarschule dann in Roveredo.

**Wie ging es nach der Schule weiter, es war ja bezüglich Arbeit nicht gerade eine rosige Zeit in den Dreissigerjahren?**

Ja, mit 16 Jahren musste ich lernen, auf eigenen Füüssen zu stehen! In einer Zeitungsannonce erfuhr ich von einer Haushaltstelle in Fehraltorf. Es war der 16. Juni 1931, als ich mich von meiner Familie verabschiedete. In einer rund 7 stündigen Bahnfahrt – der Zug hielt an jeder Station an – gelangte ich in die Deutschschweiz. Vom Vater erhielt ich 20 Franken mit auf diese Reise, unter anderem mit dem Hinweis, dass ich nun arbeiten müsse, um die spätere Rückreise bezahlen zu können. In Zürich holte mich mein Arbeitgeber, Franz Hüppi, ab. Nebst den Hausarbeiten durfte ich mehr und mehr auch im Coiffeurgeschäft der Familie Hüppi mithelfen. Ich begann eine Lehre als Herrencoiffeuse.

**Wie sind Sie dann nach Russikon gekommen, wo Sie die folgenden 77 Jahre Ihres Lebens verbrachten?**

Nun, wie es so geht: wegen der Liebe. Damals habe ich Ruedi Wettstein aus Russikon kennen gelernt und am 8. November 1937 haben wir geheiratet. Knapp vier Wochen später starb sein Vater. Ruedi musste die Betriebe übernehmen: Die Bäckerei, die Wirtschaft und, weil sein Bruder erst 14 Jahre alt war, auch noch die gegenüber liegende Landwirtschaft. Eine strenge Zeit begann, aber wir waren dennoch zufrieden. Russikon war damals ein eher kleines Dorf. Es gab Bauern, eine Zimmerei, die Weberei, ein Baugeschäft, ein paar «Lädeli» und vier Wirtschaften. Alle hatten sie ein Auskommen, aber man war bescheiden.



**Kamen Sie, trotz der immensen Arbeit, auch ab und zu von Russikon weg?**

Nicht oft, aber 1939 im September besuchten wir die Landesausstellung in Zürich. Das war so schön! Da waren zum Beispiel die Fahnen aller Schweizer Gemeinden aufgehängt. Es gab den Schifflibach und das Landidörfli. Und Schauspielerin Margrit Rainer hat ihr Lied «s'Landidörfli» gesungen. Aber gleichzeitig begann der zweite Weltkrieg. Ein Herr Leuthard ging damals mit der Trommel durchs Dorf – die Männer mussten einrücken, Ruedi, mein Mann, auch. Aber er durfte nach zwei Wochen wieder nachhause, weil wir einen Lebensmittelbetrieb führten.

**Der Krieg war sicher keine einfache Zeit. Wie sah das damals aus in unserem Dorf?**

Auch in Russikon waren Truppen stationiert. Beim heutigen Gemeindehaus war die Militärküche und die Soldaten wurden auf die vier Wirtschaften zum Essen verteilt. Bei uns in der alten Post waren Bündner, einige davon spielten damals beim Hockeyclub Davos. 1940 war dann die zweite Mobilmachung und genau am selben Tag die Geburt unserer ersten Tochter Sylvia. Zwei Jahre später, während Ruedis erneuter Militärdienstzeit, kam unsere zweite Tochter Ursula zur Welt. In Baracken wurden oberhalb des Dorfes internierte Polen untergebracht. Einer von ihnen, Joseph Urban hiess er, durfte bei uns in der Backstube arbeiten. Aber leider verstarb er bald an einer Hirnhautentzündung. Er wurde auf einem Polenfriedhof im Heiget in Fehraltorf bestattet. Mein

Mann, kaum war er wieder zurück, wurde, ohne seine Zustimmung, in den Gemeinderat und in die Schulpflege gewählt, wo er bis 1958 mitmachte.

**Wie ging das mit den Betrieben und mit der Familie weiter, war überhaupt genügend Zeit da für alles?**

Alle haben damals viel und hart gearbeitet. Dennoch hatten wir Zeit, unsere Betriebe weiter zu entwickeln. Ruedi war innovativ, würde man heute sagen. Er liess 1943 Scheune und Stall in einen Verkaufsladen umbauen und er schaffte die erste Glacemaschine an! Viele Produkte waren rationiert, so Brot, Mehl, Zucker, Reis, Speiseöl usw. Brot durften wir übrigens nach dem Backen erst am folgenden Tag verkaufen. Wir haben in jener Zeit auch Mädchen aus Österreich beschäftigt. Mit Elisabeth aus der Region Graz haben wir bis heute eine schöne Verbindung und ich durfte ihrer Tochter Alice sogar Gotte sein.

**Ihre Familie ist nach dem Krieg noch gewachsen und Ruedis Bruder wurde alt genug, um den Bauernbetrieb zu übernehmen. Wie ging es weiter?**

Ja, es kamen noch drei weitere Töchter dazu, nämlich Katharina, Heidi und zuletzt Anne-Marie. Das war dann unser «fünf Mädeldhaus» und zum Glück hatten wir damit keine Probleme; mein Mann sagte immer, «die bringen schon Burschen nachhause!».

Der Landwirtschaftsbetrieb fiel weg, Bruder Emil übernahm ihn zur eigenen Bewirtschaftung. Russikon entwickelte sich, heute zählen wir doppelt so viele Einwohner wie damals. Mit dem Wachstum kam auch die Mobilität und die veränderte das Einkaufsverhalten der Bevölkerung. Im Jahr 1992 haben wir die Bäckerei und den Laden geschlossen. Zwei Jahre später verstarb Ruedi. Einige Jahre später musste sich auch Tochter Katharina dazu entschliessen, das Restaurant aufzugeben.

Ich bin glücklich, noch in meinen vertrauten vier Wänden der alten Post leben zu dürfen. Ich freue mich auf Kontakte, vor allem auch mit meinen 10 Enkeln und 16 Urenkeln. Meine Kinder sehe ich fast jeden Tag, sie sind alle sehr bemüht um mich. So ist alt werden doch schön!

*Interview Kurt Gubler*

**Wanderausstellung**



Wie dicht darf es sein? Lernen Sie vier Wohntypologien und ihr Potenzial kennen, diskutieren sie über den Ressourcenverbrauch oder spielen sie Ihre kontrahenten in Verdichtungsfragen an die Wand.

Öffnungszeiten der Ausstellung sowie weitere Informationen unter [www.dichtebegreifen.ch](http://www.dichtebegreifen.ch).

Dichte begreifen. Eine Ausstellung der Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung, in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Architektur, Muttenz.

**Begreifen Sie Dichte!**

- Dietikon**      **29.01.2015 – 12.02.2015**  
Stadthaus
- Effretikon**    **13.02.2015 – 01.03.2015**  
Stadthaus
- Horgen**        **17.03.2015 – 31.03.2015**  
Gemeindehaus
- Meilen**         **01.04.2015 – 16.04.2015**  
Gemeindehaus Provisorium,  
Schulhausstrasse 23
- Regensdorf**   **20.04.2015 – 04.05.2015**  
Studer Revox Gebäude,  
Althardstrasse 30

Beginn der Eröffnungsveranstaltung jeweils um 19 Uhr am ersten Ausstellungstag.

# Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

## Unsere Daten für den Februar

### Lotto:

Donnerstag, 5. Feb., 14.00 Uhr,  
im Säli des Landgasthofes Krone

### Die Jassdaten sind wie folgt:

Donnerstag, den 12. Feb., 14.00 Uhr,  
in der Sonne Weisslingen und am

Donnerstag, den 26. Feb., 14.00 Uhr,  
im Landgasthof Krone.

Für Transporte nach Weisslingen steht der Vorstand zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand



Was bietet mir die IV-Stelle, wenn ich

# keine Rente

will?

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/iv](http://www.svazurich.ch/iv)

**SVA Zürich**



Immer da, wo Zahlen sind.

**Reden Sie mit uns  
über Ihre Wertschriftenanlagen.**

**Raiffeisenbank Zürcher Oberland**  
8610 Uster Tel. 044 905 29 50  
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46  
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80  
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40  
[zuercher-oberland@raiffeisen.ch](mailto:zuercher-oberland@raiffeisen.ch)  
[raiffeisen.ch/zuercher-oberland](http://raiffeisen.ch/zuercher-oberland)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

werbung marketing design **stoz.**

# stoz

stoz werbeagentur ag barzloostrasse 2 ch-8330 pfäffikon zh  
t 044 950 35 50 f 044 950 57 97 [hello@stoz.ch](mailto:hello@stoz.ch) [www.stoz.ch](http://www.stoz.ch)

# NEW COLLECTION ARRIVED!

Eidg. dipl. **N**  
Optikermeister **E**  
Zentrum Frohwies **U**  
8330 Pfäffikon ZH  
Tel. 044 950 27 77  
Fax 044 950 27 46  
kom



## Aktuell im Februar

### Kino-Filme auf DVD



- **22 Jump Street** (Komödie, Action)
- **Die Bücherdiebin** (Drama, Nationalsozialismus)
- **Die unerschütterliche Liebe der Suzanne** (Unterhaltung)
- **Die Karte meiner Träume** (Unterhaltung, Aussenseiter, Reisen)
- **Monsieur Claude und seine Töchter** (Unterhaltung, Komödie, Familie)
- **Neuland** (Gesellschaft, Immigration, CH-Film)
- **Super Hypochonder** (Unterhaltung, Komödie)
- **Planes 2 – Immer im Einsatz** (Trickfilm)
- **Rico, Oskar und die Tieferschatten** (Jugendfilm)



### Romane Erwachsene

- Andrews, Mary Kay: **Winterfunkeln** (Liebe, Humor)
- Backman, Fredrik: **Ein Mann namens Ove** (Alter, Humor, Lebenserfahrung)
- Baldacci, David: **Der Killer** (Thriller)
- Bärfuss, Lukas: **Koala** (CH-Autor, Tod)
- Brown, Sandra: **Kalter Kuss** (Thriller)
- Büscher, Wolfgang: **Ein Frühling in Jerusalem** (Reisebericht, Gesellschaft, Israel)
- Carter, Chris: **Totenkünstler** (Thriller)
- Fossum, Karin: **Schlafe, mein Prinzen, schlaf ein** (Thriller)
- Henrichs, Bertina: **Das Glück der blauen Stunde**
- Indridason, Arnaldur: **Nacht über Reykjavík** (Krimi)
- Kent, Hannah: **Das Seelenhaus** (Frau und Gesellschaft, Island)
- Kingsolver, Barbara: **Das Flugverhalten der Schmetterlinge** (Partnerschaft, Umwelt)
- Krätschmar, Tania: **Clara und die Granny-Nannys** (Humor, Familie, Generationen)
- Morf, Isabel: **Jahrhundertschnee** (Krimi, CH-Autorin)
- Musso, Guillaume: **Eine himmlische Begegnung** (Liebe, Schicksal)

### Öffnungszeiten der Bibliothek



Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	Dienstag 15.00 – 20.00 Uhr
	Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

### Spielabend für Erwachsene

Spielen Sie mit uns! – Jeweils einmal im Monat. Wir stellen neue Spiele vor, spielen Ihre Wunschspiele und verbringen gemeinsam einen angeregten Abend.



Nächstes Datum: **Dienstag, 3. Februar 2015 um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

**Weitere Spieldaten 2015:**

**3. März / 31. März / 28. April / 26. Mai**

**Einfach vorbeikommen und mitspielen!**

**Anmeldung erwünscht;** telefonisch oder per Mail an [info@bibliothek-russikon.ch](mailto:info@bibliothek-russikon.ch)

- Nesbø, Jo: **Der Sohn** (Krimi, Norwegen)
- Newbery, Linda: **Der Tag, an dem Rose verschwand** (Familie, Schicksal)
- Ohlsson, Kristina: **Himmelschlüssel** (Thriller)
- Oksanen, Sofi: **Als die Tauben verschwanden** (Gesellschaft, 2. Weltkrieg, Estland)
- Patterson, James: **Private Suspect – Der letzte Verdacht** (Thriller)
- Riley, Lucinda: **Der Engelsbaum** (Liebe, England)
- Schmidt, Peter: **Ein Kaktus zum Valentinstag** (Liebe, Autismus, Biografisches)
- Sund, Erik Axl: **Schattenschrei** (Psychothriller)
- Turney, Lesley: **Das Flüsterhaus** (Liebe, Krimi)
- Walden, Laura: **Die Spur des Maori-Heilers**



### Sachbücher Erwachsene

- **All about Yoga** – das etwas andere Yoga-Buch: lifestylich, unterhaltsam und mitreissend (inkl. DVD)
- **Rückbildungsgymnastik** – Zurück zur guten Figur: der besonders effektive Rückbildungskurs für zu Hause (inkl. Audio-CD)
- **Familienalltag locker im Griff** – Tipps und Strategien um einen oft turbulenten Familienalltag entspannter zu gestalten
- **Mama macht mal Pause** – 10-Minuten-Wellness im Alltagsstress
- **Kinesiologie für Kinder** – wie Sie Lernblockaden abbauen
- **Carrom, Kreisel, Murmelbrücke** – Kinderspiele aus aller Welt zum Selbermachen
- **Hammer!** – 40 geniale Werkstattideen mit Metall, Holz, Stein und Elektronik
- **Neues aus alten Zeitungen** – 60 Projekte für spielerisches Recycling
- **Das Flugzeugsbuch** – die grosse Chronik der Luftfahrt

**Alle Neuheiten auf einen Blick...**

[www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) – Katalog anklicken

## Fiire mit de Chliine

«dunkel und hell –  
Bartimäus kann  
wieder sehen»

**Samstag, 31. Januar 2015, 9.45 bis 10.15 Uhr  
in der Kirche Russikon – Znüni im Anschluss**

Bartimäus kann nichts sehen, er ist blind. Doch dann begegnet er einem besonderen Menschen, der sein Leben verändert. In der dunklen Jahreszeit erzählen wir vom Wunder, dass sich Dunkelheit in Licht verwandeln kann.

Zum «Fiire mit de Chliine» sind alle Kleinkinder im Vorschulalter herzlich willkommen, in Begleitung von Vater, Mutter, Grosseltern, Gotti oder Götti.

Das Fiire-Team freut sich auf Euch!

Mirjam Lämmle, Hedy Tanner, Elisabeth Sommer &  
Pfarrerin Stefanie Keller

Nähere Auskunft erhalten Sie bei:  
Pfarrerin Stefanie Keller,  
stefanie.keller@zh.ref.ch, 079 327 47 11



## Sinn & Song- Gottes- dienst «Spielen»



**Sonntag, 1. März 2015, 19.00 Uhr,  
Kirche Russikon**

**Szenen, Texte, Lieder und poppige Musik**

Mit der Band und dem Vorbereitungsteam aus Russikon und Fehraltorf. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

«Eile mit Weile», Jass oder Monopoly haben viele schon einmal gespielt. Im Spielen vergessen wir die Zeit, und erleben mit den Spielfiguren die Erfolge aber auch das Verlieren. Spielerisch zu leben, das wünscht sich mancher und manche: Nicht alles immer ernsthaft sehen, Glück haben und mit einer grossen Leichtigkeit durchs Ziel ziehen. Pfarrer Udo Müller

Die nächsten Sinn & Song Daten: 17. Mai Fehraltorf,  
30. August Russikon, 15. November Fehraltorf

## RuKiLa – Russiker Kinderlager 2015

**für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse  
Sonntag, 12. Juli bis Freitag, 17. Juli  
in den Flumserbergen**

«von Kopf bis Fuss geliebt»

Das Leiterteam freut sich, das Russiker Kinderlager zum 46. Mal durchzuführen und eine besondere Woche mit den Kindern zu verbringen: spielen, die Gegend auskundschaften, zusammen Spass haben, biblische Geschichten hören, gestalten und basteln, singen und im Freien kochen!

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldetalon erfolgt im Frühling. Nähere Auskunft erhalten Sie jetzt schon bei Pfarrerin Stefanie Keller:

stefanie.keller@zh.ref.ch oder  
079 327 47 11.



## Singe und schtuune

am Dunschtig, **am 5. und am 26. Februar 2015**  
von 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

**Schnee und Ys, Schnee und Ys,  
alles glitzeret silberwyss**

Mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte feiern wir den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied «Dä Tag isch din Tag» und den Abend begrüssen wir mit «S'isch jetz wieder Abig worde» aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Dazwischen singen wir altvertraute Lieder wie «D'Flöckli tanzed juppelihee» und «Jetz nämed d'Schlitte füre». Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: «De Peter schafft mit eim Hammer» und «So zeiged öi Füessli».

Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder.

Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie schon lange nicht mehr gesungen haben, werden Sie am Anfang vielleicht auch lieber nur staunen und erst mit der Zeit die Freude am Singen entdecken. Genauer informieren können Sie sich bei Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder wysswilhof@bluewin.ch.



Träff i de Bibliothek  
**Montag, 23. Februar 2015,**  
**09.30 Uhr**  
 Bibliothek Russikon

## «Fast Food und Hot Dog statt Rösti und Bratwurst?»



Werden wir von Amerika überschwemmt mit Essen, Trinken und Sprache? Ist Amerika wirklich ein Vorbild für unsere Küche? Muss man Englisch sprechen, um Stelleninserate zu verstehen? Warum hält Englisch Einzug in unsere Sprache? **«Du wi riily niid sou matsch englisch?»**

Darüber möchten wir diskutieren.

*Peter Schmutz und Team*

## Mittagstisch für Senioren

Der Koch schwingt für Sie die Pfanne und den Löffel am:

**Mittwoch, 4. Februar, 12.00 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus**

Alle sind herzlich willkommen! Gerne begrüßen wir neue Gäste bei uns, bitte bis Montagabend anmelden. Stammgäste melden sich bitte bis Montagabend ab, wenn sie nicht teilnehmen können.

Abmeldungen an: Ursula und Urban Rickli  
 Tel. 044 954 19 92 oder 079 207 77 61

## Februar-Stubete

**Donnerstag, 19. Februar 2015,**  
**um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**



## Mundartgeschichten

**mit Heidi Kleiner, Pfr. Udo Müller und Klavier**

Um 13.30 Uhr erwarten Sie unsere Bibliothekarinnen.

Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Abholdienst wünschen: Tel. 044 954 07 05.

## Russiker Gospel ad-hoc Chor

Liebe Sing- und Gospelbegeisterte, auch im Jahr 2015 werden wir den Suppentag-Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Dazu üben wir neue Gospels, Spirituals und christliche Pop-Songs. Wir freuen uns sehr, wenn wir auch dieses Jahr wieder viele bekannte und neue Stimmen zum Mitsingen begeistern können.



**Du hast noch nie mitgemacht? Na dann aber hopp, sofort die Daten eintragen, denn es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Alles was es braucht, ist Freude am Singen.**

Ich freue mich auf die erste Probe... also bis bald  
*Thomas Custer*

**Wann: Di 24.2. / Di 03.03 / Di 10.03 / Di 17.03**  
 jeweils 19.30 (Beginn) – ca. 21.30 Uhr

**Gottesdienst: Sonntag 22.03.2015 (Suppentag)**

**Wo:** Kirche Russikon

**Organisation:** Kirchenpflege Russikon

**Musikalische Leitung:** Thomas Custer

### Weitere Veranstaltungen

31.01.	09.45	Fiire mit de Chliine
04.02.	09.45	Besinnung im Altersheim
04.02.	12.00	Mittagstisch für Senioren
05.02.	12.00	Memory
05.02.	16.15	Singe und Schtuune
10.02.	09.30	Momente der Stille
19.02.	14.00	Altersstubete
22.02.	20.00	Tanz als Gebet
23.02.	09.30	Träff i de Bibliothek
24.02.	09.30	Momente der Stille
24.02.	19.30	Probe Ad-hoc-Gospelchor
26.02.	12.00	Memory
26.02.	16.15	Singe und Schtuune
01.03.	19.00	Sinn & Song-Gottesdienst

## Voranzeige:

### Gemeindeferien 2015 – Ägerisee



Von Sonntag, 28.6. – Samstag, 4.7.2015 sind alle ab 55 Jahren eingeladen, an den Gemeindeferien in Oberägeri am Ägerisee teilzunehmen. Das Hotel «Zentrum Ländli» befindet sich etwas oberhalb des Sees mit wunderschönem Blick über den ganzen See und auf die Berge. Es hat ein Bad mit Wellnessbereich. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin. Die Ausschreibung der Ferien wird später folgen, dann können Sie sich auch anmelden.

*Das Team und Pfarrer Udo Müller*



## Erstkommunion- Erlebnis- halbtage

Am Samstag, 31. Januar 2015, findet der diesjährige Erlebnishalbtage für unsere Erstkommunikant/-innen statt. Wir vom Erstkommunion-Team begleiten Eltern und Kinder beim Singen und Tanzen, bei Gesprächen und beim handwerklichen Arbeiten. Dabei kommen wir unserem grossen Fest der Erstkommunion ein wenig näher. Wir freuen uns auf euch und Sie!

Wir freuen uns auf euch und Sie!

*Das Erstkommunion-Team*



## St. Benignustag 2015

Am Sonntag, 1. Februar 2015, feiern wir unseren Kirchenpatron. Der spezielle Gottesdienst mit Kerzensegnung wird musikalisch vom Kirchenchor gestaltet; auch die Kinder sind herzlich zum Namens-

tag unserer Pfarrei willkommen. Anschliessend findet der Apéro, das Programm für die Kinder und die Pfarreversammlung mit Rück- und Ausblicken statt. Der Pfarreirat lädt alle Kirchenmitglieder herzlich ein.

*Ignace Bisewo*

## Gottesdienste in Russikon

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst im Altersheim Rosengasse am

**Freitag, 6. Februar 2015 um 16.00 Uhr**

Mit I. Bisewo und Y. Staub. Die Untikinder der 6. Klasse von Frau Yvonne Staub werden den Gottesdienst bereichern.

**Samstag, 28. Februar 2015 um 18.00 Uhr**

Gottesdienst in der ref. Kirche mit I. Bisewo und B. Kopp. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

### Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 16. bis 27. Februar 2015 ist das Pfarresekretariat von 9.00 bis 11.00 Uhr offen. Der Telefonbeantworter gibt Ihnen Auskunft, wie Sie eine/-n Seelsorger/-in erreichen.

### Zum Vormerken:

**Anlässe für Gross und Klein 2015**

**Samstag, 31. Januar**

Erlebnishalbtage Erstkommunion 2015

**Sonntag, 15. März**

Tauferneuerung

**Sonntag, 29. März**

Palmsonntag

**Mittwoch, 1. April**

Ostereierfärben

**Freitag, 3. April**

Karfreitag für Gross und Klein

## Zäme Zmittag – Herzliche Einladung!

Freitag, 6. Februar 2015 um 12:15 Uhr, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–.

Wir danken für die Anmeldung bis spätestens jeweils mittwochs, 11.00 Uhr, ans Sekretariat.

Nächster Termin: 6. März 2015



## Fastenzeit 2015

Ausreichende Ernährung – dank neuer Anbaumethoden. Unsere Pfarrei wird sich dieses Jahr für das Projekt «Kongolo» einsetzen. Aufgrund der Kriegswirren ist die Unterernährung in der Region Kongolo (Demokratische Republik Kongo) sehr hoch und die Infrastruktur in einem miserablen Zustand. Das Hauptziel ist, durch angepasste Anbaumethoden und verschiedene Massnahmen die Erträge aus der Landwirtschaft zu erhöhen und den Menschen eine vielfältige, ausgeglichene Ernährung zu ermöglichen. Besten Dank für Ihre Spende.

Weitere Infos finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage.

## Hallo ... es wird (wieder) getanzt

Gruppo Orizzonti lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Ein Vergnügen für alle am Sonntag, 8. März 2015, jeweils von 15.30 Uhr – 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum Pfäffikon.



Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.–. Wir freuen uns auf viele Tänzerinnen und Tänzer!

## Einladung zum Vereinshöck

**Mittwoch, 4. Februar 2015  
um 20.00 Uhr  
in der Bibliothek Russikon**

Letztes Jahr trafen wir uns im Februar in der Bibliothek und im Sommer im Garten von Elisabeth Gretler. Im November genossen wir kulturelle und kulinarische Leckerbissen. Vor dem kulturellen Teil verwöhnten wir unsere Gäste mit Überraschungen aus Gläsern. Die bis auf den letzten Platz ausverkaufte Comedy-Lesung von Schreiber vs. Schreiber «Spesen



einer Ehe» strapazierte die Lachmuskeln. Im Anschluss gab es süsse Versuchungen in Gläsern, die Gelegenheit nochmals anzustossen und den gelungenen Abend bei angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Auch dieses Jahr starten wir wieder mit einem Höck im Februar in der Bibliothek. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen gemütlichen Abend verbringen. Noch nicht Mitglied im Frauenverein? Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.

Für Getränke und etwas zum Knabbern ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gesprächsthemen und einen abwechslungsreichen Abend.

### Musikgesellschaft Fehrltorf



## Tierisch Spass gemacht hat's!

**Die Musikgesellschaft konzertierte am 24. und 25.1.2015**

### Aktives Programm in Jahr 2015

Am letzten Wochenende im Januar 2015 konzertierte die Musikgesellschaft Fehrltorf in der Mehrzweckhalle Heiget unter dem Motto «tierisch gut».

Herzlichen Dank an alle Besucher, Helfer und Sponsoren.

Kaum waren die Konzerte vorbei, wurden bereits die neuen Noten verteilt für das Frühlings- und Sommerprogramm, welches sich sehr aktiv gestaltet.

Am Muttertags-Sonntag, 10. Mai 2015, hört man die MGF in und neben der reformierten Kirche in Fehrltorf und am 30. Mai 2015 wird sich der Verein am Regionalmusiktag in Pfäffikon mit anderen Blasmusikvereinen messen.

Im Juni geht es aktiv weiter mit diversen Grillständli in Fehrltorf und Russikon.

Weitere Infos folgen und sind auch zu finden unter: [www.mg-fehrltorf.ch](http://www.mg-fehrltorf.ch)





**Vortrag von Dr. Armin Heitzer**  
(Naturwissenschaftler und Hobbyfotograf)

## Reptilienbeobachtungen zwischen Kärnten und Peneda Gerés Nationalpark (Portugal)

**Freitag, 27. Februar 2015, 19.30 – 20.30 Uhr**  
im ref. Kirchgemeindehaus in Russikon



Algerischer Sandläufer (*Psammmodromus manuelae*),  
Männchen, Foto: Armin Heitzer

Auf verschiedenen Reisen nach Österreich, Norditalien, Südfrankreich, Nordiberien sowie in der Schweiz konnte Armin Heitzer einen Grossteil der in diesen Regionen vorkommenden Reptilienarten beobachten. Sein Hauptinteresse gilt dabei, die

Tiere möglichst ungestört in ihren natürlichen Lebensräumen zu fotografieren. Zu den angetroffenen Arten zählen beispielsweise: Perleidechse, Smaragdeidechsen (Iberische, Westliche, Östliche), Zauneidechse, Algerischer Sandläufer, Mauereidechsen (Gewöhnliche, Spanische, Bocages-), Colubriden (Schling-, Ringel-, Äskulapnatter), Vipern (Aspispiper, Sand-, Kreuz-, Stülpnasenotter). Ergänzt werden die Reptilienfotos mit Landschaftsaufnahmen und Eindrücken aus der jeweils typischen Flora und Fauna.

**Im Anschluss an den Vortrag offeriert der NatuRus ein Kuchenbuffet mit Getränken.**

**Danach findet die Generalversammlung des NatuRus statt. [www.naturus-russikon.ch](http://www.naturus-russikon.ch) (Aktuell)**

Lokale Sektion des Zürcher Vogelschutzes (ZVS) und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS – BirdLife Schweiz



## Obstbaumschnittkurs

**Samstag, 21. Februar 2015,  
08.30 – 12.00 Uhr**

Schon zum sechsten Mal führen wir im Obstgarten von Jörg Mannhard in Ludetswil einen Obstbaumschnittkurs durch, auch diesmal wieder unter der kundigen Leitung von Ueli Rybi aus Pfäffikon. Wir beurteilen die Auswirkungen des Schnitts und der Erziehung der letzten Jahre. In der Gruppe besprechen wir dann das weitere Vorgehen. Auch die Grundkenntnisse werden dieses Jahr wieder vermittelt und an Jungbäumen angewendet, damit auch Anfänger auf ihre Kosten kommen. Sie lernen z.B. den Unterschied zwischen Leitästen und Fruchtruten, das fachgerechte «Erziehen» eines Baumes und das korrekte Anbinden an den Pfosten. Während einer Pause bei warmen Getränken und Kuchen bleibt Zeit zum Fachsimpeln. Wenn Sie zu Hause einen «Patienten» haben, mit dem Sie nicht weiter kommen, bringen Sie doch ein Foto mit und diskutieren Sie mit Ueli Rybi das mögliche Vorgehen.



**Mitbringen:** wenn vorhanden Baumschere und Astsäge, warme (!) Kleider und Schuhe

**Kurskosten:** gratis für NatuRus-Mitglieder, für Nichtmitglieder Fr. 10.–.

**Ort:** Obstgarten Jörg Mannhard in Ludetswil (von Madetswil her kommend: letzter Hof im Dorf linkerhand).

**Anmeldung & Info:** [hwj@rumlikon.ch](mailto:hwj@rumlikon.ch) oder Tel. P 044 954 07 16 (Hans W. Jäckle)

**Bei zweifelhafter Witterung:** Telefon ab 7.00 Uhr 079 277 55 82.

(Bei zu viel Schnee oder Frost können die Bäume nicht geschnitten werden)

[www.naturus-russikon.ch](http://www.naturus-russikon.ch) (Aktuell)

# 40 Jahre GVR (für Kultur & Freizeit) mit Jubiläums-Veranstaltung – Wanderful

Der GVR (für Kultur & Freizeit) feiert im 2015 das 40-jährige Vereins-Jubiläum.

Wir freuen uns aus diesem Grund der Bevölkerung von Russikon eine besondere Unterhaltung aus der Kultur-Szene der Schweiz präsentieren zu können und erhoffen uns viele Besucher bei

## Wanderful

(There's no Piz like Show Piz)

mit

**Sandra Studer,  
Michael von der Heide,  
Gardi Hutter**

**im Riedhus Russikon.**

Die Vorstellung findet am

**Freitag, 20. März, 20.00 Uhr**

statt. (Türöffnung + Wirtschaftsbetrieb mit Essen ab 18.30 Uhr)

Der Eintritt kostet

Fr. 65.– 1. Kat.

Fr. 55.– 2. Kat.

Fr. 45.– 3. Kat.

Fr. 35.– 4. Kat.

und ab sofort können online Tickets bestellt werden unter [www.gvr-russikon.ch](http://www.gvr-russikon.ch).

Ab 2. März 15, zu den üblichen Öffnungszeiten, sind Tickets auch in der Bibliothek Russikon und am Schalter der Gemeindeverwaltung Russikon erhältlich.

«Wanderful» ist eine Mischung aus Revue und Liederabend, ein musikalischer Streifzug durch unterschiedliche Zeiten und Genres. Von Volksliedern, Chansons und Schlagern, über Jazz, Soul und Bossa nova bis hin zum Pop ist alles zu finden. Die Protagonisten – Sandra Studer, Gardi Hutter und Michael von der Heide – kommen aus ganz unterschiedlichen künstlerischen Bereichen. In «Wanderful» stehen sie das erste Mal gemeinsam auf der Bühne. Regie bei «Wanderful» führte Dominik Flaschka (Intendant Theater am Hechtplatz, Regisseur von «Ewigi Liebi – Das Musical», «Monty Python's Spamalot»).



### Die Show

Der Prosecco ist lauwarm, das Verfallsdatum der Salznüsse liegt einiges zurück und der nächste Kurzschluss kündigt sich bereits an, denn im kargen Garderobenraum riecht es ungemütlich nach angesengtem Plastik. Doch für Gardi, Sandra und Michael gibt es kein Zurück mehr. Die glamouröse Alpen-Gala steht unmittelbar bevor und damit ihr prominent angekündigter Auftritt als All-Star-Band in der glitzernden Welt des Erfolgs, des schönen Scheins und der grossen Versprechen.

Backstage jedoch, im Schattenreich des Showbusiness, bröckelt es. Gegensätzliche Anschauungen und Einstellungen prallen aufeinander. Nervosität, Ärger und Selbstzweifel steigen auf. Da hilft nur Ablenkung. Das Trio rauft sich zusammen, es scherzt und gräbt in gemeinsamen Erinnerungen. So, dass man im Publikum wünscht, dass die angekündigte Alpen-Gala noch lange nicht beginne.

### Hintergrund

Dass Sandra Studer, Gardi Hutter und Michael von der Heide in «Wanderful» nun gemeinsam auf der Bühne stehen, ist nicht der Strategie einer übergeordneten Theaterinstanz, sondern Eigeninitiative zu verdanken. Einhellig bezeichnet das Trio den Abend als «Wunsch- oder Lustprojekt», das aus der wechselseitigen Wertschätzung für die Arbeit der anderen und zufälligen Begegnungen in Theatergarderoben oder TV-Studios entstanden ist. «Wanderful» wurde in zahlreichen Treffen und einem längeren Aufenthalt im Val Müstair entwickelt. Unter der Regie von Dominik Flaschka werden die Biografien der KünstlerInnen lustvoll überhöht und das Leben auf und hinter den Bühnenbrettern mit viel Witz demontiert.



**Vorverkauf:** ab sofort

Online Ticket-Verkauf auf: [www.gvr-russikon.ch](http://www.gvr-russikon.ch)  
ab 2. März 15 (zu den üblichen Öffnungszeiten) in der  
Bibliothek Russikon und der Gemeindeverwaltung  
Russikon.

## ACHTUNG!

### Liebe Theaterfreunde

Im letzten Russiker Äxgüsi haben wir Sie zu unseren  
Aufführungen für das Stück «**Hinter den sieben  
Gleisen**» im Januar und Februar 2015 eingeladen.

Vor ein paar Tagen hat uns unsere Regisseurin  
leider mitteilen müssen, dass sie gezwungen sei,  
ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen per so-  
fort aufzugeben. Mitten in einer Phase intensivster  
Vorbereitungen bleibt uns damit nur noch der  
Ausweg, unsere Aufführungen in der Theater-Sai-  
son 2015 ausfallen zu lassen und sie in der nächs-  
ten Saison 2015/16 wieder aufzunehmen.

Liebe Theaterfreunde, wir bitten Sie um Verständ-  
nis für die kurzfristige Absage und hoffen natürlich,  
Sie im nächsten Winter wieder bei uns begrüßen  
zu dürfen.

*Theatergruppe GVR Russikon*

## Musikschule Zürcher Oberland – Jugendspiel Pfäffikon ZH

MZO



## Musikprojekt Frühjahr 2015

### Lieber Jungmusiker, liebe Jungmusikerin!

- Spielst auch Du ein Instrument und möchtest  
mit anderen Jugendlichen die Möglichkeit  
erhalten, gemeinsam zu musizieren ohne  
langfristige Verpflichtung?
- Möchtest Du nach einer Pause wieder einsteigen  
oder suchst eine Motivationspritze?
- Freut Dich das Zusammenspiel in guter  
Atmosphäre, weil es viel Spass macht?

Dann bist Du goldrichtig und sehr willkommen im  
Musik-Projekt des Jugendspiels der Harmonie Pfäffi-  
kon, welches sich an alle Jungmusiker aus der Region  
richtet. Wir wünschen uns junge Musikanten und  
Musikantinnen aus den verschiedensten Bereichen  
(nicht nur Bläser, gerne auch Pianisten/Keyboarder,  
Gitarristen, Schlagzeuger etc.).

Das Projekt sieht so aus, dass vom Januar bis April  
pro Woche einmal gemeinsam geprobt wird. (Verspä-  
tete Einstiege sind nach Absprache auch möglich.)

Zusätzlich gibt es im Januar ein Probewochenende,  
an welchem wir zusammen üben und Spass haben  
werden.

Auftreten werden wir am Frühlingskonzert der Har-  
monie Pfäffikon.

Wäre das was für dich? Dann melde dich doch sofort  
an. Du kannst mir eine Email schreiben, mich anrufen  
oder mir den Anmeldetalon per Post zusenden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn du dabei wärst.  
Hier meine Kontaktdaten:

E-Mail: [rene.mauchle@win.ch](mailto:rene.mauchle@win.ch)

Handy: 078 705 92 43

Adresse: René Mauchle, Verantwortlicher Jugend-  
spiel, Mettlenstrasse 14c, 8330 Pfäffikon

Für Fragen darfst du mich selbstverständlich unver-  
bindlich kontaktieren. Wir freuen uns auf Dich!

*René Mauchle*

*Verantwortlicher Jugendspiel*

**Probeplan**

Montag, 19. Januar, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

24. / 25. Januar, Sa. 13.45 Uhr bis So. 15.30 Uhr  
 Probewochenende in Quarten

Montag, 26. Januar, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Montag, 2. Februar, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Montag, 9. Februar, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

**Ferien (keine Proben)**

Montag, 2. März, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Montag, 9. März, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Montag, 16. März, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Montag, 23. März, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Montag, 30. März, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

**Ostermontag (keine Probe)**

Montag, 13. April, 18.00 Uhr  
 Probe im Probelokal Schanz

Freitag, 17. April, 19.30 Uhr  
 Hauptprobe in der Kirche

Samstag, 18. April  
 Konzert Besammlung 17.00 Uhr  
 im Kirchengemeindehaus



**Anmeldetalon zur Teilnahme am Musikprojekt**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Instrument \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

**Familien Treffpunkt**



**Vorschau**

**24. Generalversammlung**

**Wann:** Mittwoch, 4.3.2015

**Ort:** in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen (Pavillion auf dem Schulhaus) Steinbuelweg

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Anschliessend:** gemütlicher Teil mit Pizza

Wir freuen uns auf eure Anmeldung:  
 info@familientreffpunkt-russikon.ch

**Frühlingsbörse mit Waffelbar und Kinderhüeti**

**Wann:** Mittwoch, 25.3.2015

**Wo:** Riedhus

Wir suchen noch freiwillige Helfer:  
 clauga@bluewin.ch

**Angenommen und verkauft werden:**

Frühlings- und Sommerkleider in allen Kindergrößen, Spielsachen, Schuhe, Auto- und Velositze, Kinderwagen, Laufgitter, Absperrgitter, Tischsitze, Hu-ckepack, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

Anmeldung für Verkäufer und weitere Infos:  
 www.familientreffpunkt-russikon.ch



Per **1. Februar 2015 oder nach**  
**Vereinbarung** sucht der FC Russikon  
**einen/eine Pächter/Pächterin**



welche/r allenfalls zusätzlich die Tenuewäsche  
und Garderobenreinigung übernimmt (gegen Entgelt)

Für unser schönes Vereinslokal im Herzen vom Zürcher Oberland, suchen wir einen versierten Pächter, der mit seiner sympathischen Art unsere sportlichen Gäste überzeugt. Die Pacht eignet sich vor allem für Personen, welche nur einem Nebenerwerb nachgehen wollen und eventuell bereits pensioniert sind. Die Freude an vielen Begegnungen in einem aktiven Umfeld soll klar im Vordergrund stehen.

**Aufgabenbereich Pächter/in:**

- Öffnungszeiten während der Woche abends
- Öffnungszeiten am Wochenende tagsüber resp. nur bei den Heimspielen
- Individuelle Ideen sind umsetzbar (im Rahmen des Pachtvertrages)

**Aufgabenbereich Tenuewäsche/  
Garderobenreinigung:**

- Ein Pensum von ca. 8h/Woche
- Reinigung der Garderoben
- Waschen der Match- und Trainingstenues

Der Pachtvertrag kann Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entsprechend ausgestellt werden. Sind Sie eine zuverlässige, belastbare und verantwortungsvolle Persönlichkeit, welche sich in einem sportbegeisterten Umfeld wohlfühlt?

Dann freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme: Herr Christian von Allmen (Sportanlagenwart)

**Telefon** 078 825 78 74, **E-Mail** [ch.vonallmen@hispeed.ch](mailto:ch.vonallmen@hispeed.ch)

**Stoffel-**  
**Musikanten**



**8335 Giltman**

**Samstag, 31. Januar 2015**

**JAHRESKONZERT**

**MIT DER GASTKAPELLE**

**BUUREMUSIG GOSSAU**

**MIT ERINNERUNGEN AN**

**35 JAHRE STOFFELMUSIKANTEN**

**MODERATION MONIKA JUD**

**im Riedhus 8332 Russikon**

**Festwirtschaft**  
**Eintritt CHF 15.–**

**20:00 Uhr**  
**(Türöffnung 19:00 Uhr)**

**Sonntag, 1. Februar 2015**

**BLASKAPELLEN-  
SONNTAG**

**MIT DEN GASTKAPELLEN**

**BLASKAPELLE OBERAARGAU**

**PETINESCA SPATZEN**

**BLASKAPELLE KRONJANKA**

**im Riedhus 8332 Russikon**

**Festwirtschaft**  
**Eintritt CHF 15.–**

**10:30 – 16:00 Uhr**  
**(Türöffnung 10:00 Uhr)**

# PLUS- und mini-Winterwanderung zum Lauerzersee

## PLUS- und mini-Wanderung

**Dienstag, 24. Februar**

(Verschiebedatum: Freitag, 27. Februar)

Am schönsten wäre diese Wanderung bei eiskaltem Wetter, etwas Nebel am Morgen, der die Pflanzen mit Raureif überzieht, und darüber strahlt die Sonne vom stahlblauen Himmel (wünschen darf man!). Vom Bahnhof Arth Goldau wandern wir auf dem Häxewaldpfad durch das Bergsturzgebiet, vorbei am Goldseeli und dem Naturschutzgebiet Sägel nach Lauerz.



Dem Lauerzersee entlang geht es weiter, vorbei an der Insel Schwanau, nach Seewen/SZ.



Im Gasthof Kreuz erwarten uns dann bereits die Poulets im Körbli. Wir können uns genügend Zeit für die «Hühnerei» lassen, denn zum Bahnhof Schwyz sind es nur noch 10 Minuten.

Für beide Wandergruppen gilt die gleiche Wegstrecke.

**Wanderzeit: ca. 2 Stunden**

### Hinfahrt:

Russikon Post ab 08.14 Uhr via Pfäffikon  
Arth Goldau an 09.46 Uhr

### Rückfahrt:

Schwyz ab 14.58 Uhr  
Russikon Post an 16.41 Uhr



Am 2. September 1806 sind am Südhang des Rossberges 30–40 Mio. Kubikmeter Gestein abgebrochen und zu Tale gestürzt. Dabei wurden die Dörfer Röthen, Buosingen und Goldau zerstört und es starben 457 Menschen. Die Kapelle auf der Insel Schwanau im Lauerzersee wurde durch die Flutwelle vernichtet.

Die Unwetter vom 21.–23. August 2005 haben das Aussehen des Rossberges nachhaltig verändert. Auf rund 1000 Meter sind 100'000–200'000 Kubikmeter Hangmasse in Bewegung geraten und haben die darunterliegenden Wälder zerstört. Das Ereignis hat in einem unbewohnten Gebiet stattgefunden.

**Kosten:**  
Fr. 24.– Halbtax  
Fr. 24.– Mittagessen (bestellt)  
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Auskunft über die Durchführung erteilt am  
Vortag ab 16.00 Uhr:  
Telefon 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

### Nächste Wanderungen:

**mini** – Wanderung: 17.03.15  
durchs Aabachtobel zum Zürichsee

**PLUS** – Wanderung: 24.03./27.03.15  
ins Ambitzgried

### Anmeldung PLUS und mini bis Samstag, 21. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon  
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch, Tel. 044 954 07 05

Dienstag, 24.2.15     Freitag, 27.2.15

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ich besitze ein  Halbtaxabo     GA     keines

**Bestechende Qualität seit 25 Jahren!**

Beratung · Gestaltung · Offsetdruck · Digitaldruck  
Veredelungen · Weiterverarbeitung · Versand

25 Jahre Erfahrung, moderne Betriebsmittel und motivierte,  
flexible Mitarbeiter machen uns zum attraktiven  
Partner für KMU-Betriebe in der Region.

**druckteam**

8620 Wetzikon · 044 930 50 80 · info@druckteam.ch

**axgisi**  
Kulturkommission  
Pfäffikon

## INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an [info@stoz.ch](mailto:info@stoz.ch)  
und schon sind Sie dabei.



## TENNISKURS FÜR KINDER VON 4 BIS 12 JAHREN

### ORT

Mehrzweckhalle Riedhus, Riedweg 7, 8332 Russikon

### TAGE

Di, Mi oder Do 16.15–17.00 Uhr und 17.00–18.00 Uhr

### ZIELE

Bewegungsgrundformen stehen im Zentrum  
Vielseitige motorische Grundausbildung und Entwicklung  
Koordinative Fähigkeiten aufbauen  
Freude und Spass

### LEHRMITTEL

Kindertennis (Swiss Tennis) und Jugend+Sport Tennis  
(Bundesamt für Sport)

### KONTAKT

Peter Frey, 079 653 05 75, peter.frey@wave-town.com

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

**Rex**



**Samstag, 31. Januar 2015, 20.15 Uhr**

### Claudio Zuccolini: iFach Zucco

Mit seiner letzten Show «Das Erfolgsprogramm» hat Claudio Zuccolini sein Publikum reich und erfolgreich gemacht. Doch nun zeigt er in seinem neuen Programm auf, dass Erfolg und viel Geld viele Nachteile hat. Er beschäftigt sich mit überflüssigem Luxus und schwört auf die neue Bescheidenheit. Er sinniert über E-Bikes, Liebe, Gesundheit und Genuss. Er erzählt von seinem unermüdlichen Einsatz für die richtige Förderung von Kindern und Jugendlichen. Und ganz nebenbei rettet er vielleicht die Welt – gemeinsam mit Ihnen! Mit einem wahn-sinnigen Projekt, das Sie zwar noch reicher macht, aber auch zu einem besseren Menschen...



**Sonntag, 1. Februar 2015, 17.00 Uhr**

Zürcher-Oberland-Kino-Event unter dem Patronat der Kultur-Kommission (in Anwesenheit des Regisseurs Paul Riniker)

### Usfahrt Oerlike

Hans Hilfiker (Jörg Schneider) hat in seinem Leben viel erlebt, die Welt bereist und eine Familie gegründet. Jetzt, mit 80 Jahren, fehlt ihm seine verstorbene Frau und er vermisst auch seinen Sohn Beat (Daniel Rohr), der sich ihm entfremdet hat. Nachdem auch noch sein Hund stirbt und er zu Hause nicht mehr alleine zurechtkommt, will er sich auf keinen Fall helfen lassen. Nach einem Unfall findet er sich gegen seinen Willen in einem Altersheim wieder und hegt nun den Wunsch, sein Leben selbstbestimmt und friedlich zu beenden. Deshalb bittet er seinen alten Musik-kumpanen Willi (Mathias Gnädinger), ihm den Giftbecher zu besorgen....



**Sonntag, 8. Februar 2015, 11.00 Uhr**

### Madera Fagottquartett: Kammermusik-Matinée

Vier Fagottisten aus Zürich schreiben Geschichte

Das Madera Fagottquartett ist ein Ensemble von vier Fagottisten aus der Region Zürich. Mit grosser Vorliebe widmen sie sich in dieser speziellen Besetzung der klassischen und auch zeitgenössischen Musik. Originalwerke von Corrette bis Prokofiev und Bearbeitungen von J. S. Bach bis Daft Punk gehören zu ihrem Repertoire.



**Samstag, 14. Februar 2015, 20.15 Uhr**

### Strohmann-Kauz: Landfroue-Hydrant

Das vierte Programm des Schauspieler-duos gewährt einen tiefen Einblick in den gedehnten Alltag zweier Senioren. Ruedi und Heinz zeigen brillantes Theaterkabarett zwischen nahem Tod und Schwärmerei für junge Pflegerinnen. Ohne Tabus wird über das Alter, seine Vor- und Nachteile gemurrt und gelacht. Neben morbider Lebensfreude entfaltet sich so eine unvergleichlich kluge Gratwanderung zwischen Ernst und Spass.

**Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter [www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)  
Infos und Reservationen:**

[www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch) oder in der Buchhandlung Helen Keller,  
Pfäffikon, 044 951 25 02

# Erster regionaler Kino-Event

Unter dem Patronat der Kulturkommission Zürcher Oberland findet am Sonntag, 1. Februar 2015 zum ersten Mal ein regionaler Kino-Event statt.

Paul Rinikers neues Werk ‚Usfahrt Oerlike‘ mit Jörg Schneider in der Hauptrolle wird in der Premièren-Woche am gleichen Tag in drei Oberländer Kinos gespielt. Der Regisseur ist persönlich anwesend:

**Im Kino Rex, Pfäffikon um 17.00 Uhr**  
**Im Kino Orion, Dübendorf um 18.00 Uhr**  
**Im Kino Rio, Wetzikon um 19.00 Uhr.**

Alle drei Kinos zeigen den Film an den Folgetagen auch im regulären Programm.

### Zum Inhalt:

Hans Hilfiker (Jörg Schneider) hatte ein erfülltes Leben. Jetzt, im Alter von 80 Jahren, vereinsamt er zusehends, will sich aber von niemandem helfen lassen. Nach einem Unfall findet er sich in einem Altersheim wieder. Anstatt die engagierte Pflege zu akzeptieren und die Sympathie der Seniorin Emilie zu erwidern, hegt er nur noch den Wunsch, sein Leben selbstbestimmt und friedlich zu beenden. Er bittet dazu seinen alten Freund Willi (Mathias Gnädinger) um Hilfe.



## Spitex Regio ZO

# Öffnungszeiten der Stützpunkte



**Montag bis Freitag 11–12 Uhr und 15–16 Uhr** erreichen Sie uns persönlich:

Stützpunkt Fehraltorf	Tel. 044 954 30 50	fehraltorf@spitex-regio-zo.ch
Stützpunkt Russikon	Tel. 044 954 30 90	russikon@spitex-regio-zo.ch
Stützpunkt Weisslingen	Tel. 052 384 11 65	weisslingen-kyburg@spitex-regio-zo.ch
Geschäftsstelle	Tel. 044 954 30 10	info@spitex-regio-zo.ch



### Die Spitex ist an 365 Tagen für Sie da!

Rufen Sie ausserhalb der Öffnungszeiten an, sprechen Sie uns Ihr Anliegen bitte auf die Combox. Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.

## Die Stoffelmusikanten und Russikon



Wir glauben es kaum – am Samstag, 03. Februar 2007 – durften wir – die Stoffelmusikanten zum ersten Mal in der Mehrzweckanlage Riedhus in Russikon Gastrecht geniessen.

An diesem Samstagabend hatten wir zum Doppelkonzert mit der Blaskapelle TAWANKA geladen.

Der Erfolg gab uns recht und wir wollten unseren Blasmusikfreunden auch am folgenden Sonntag Konzerte bieten, zumal der Aufwand für die Saaleinrichtung sich in Grenzen hielt.

Gesagt – getan; seit dem Jahr 2008 begrüßen wir immer am letzten Wochenende im Januar oder am ersten Wochenende im Februar die Blasmusikgemeinde zum Jahreskonzert am Samstag und zum Blaskapellensonntag.

Am Samstag laden wir jeweils eine befreundete Kapelle zu einem Doppelkonzert ein und am Sonntag begrüßen wir Spitzenkapellen aus der ganzen Schweiz. So haben schon ganz bekannte Formationen wie die «Bouele Musig Langnau», die «Blaskapelle Etzelkristall», die «Chisetaler Blaskapelle», die «Blaskapelle Rigispitzen» und die «Gasterländer Blasmusikanten» um nur einige Gruppen zu nennen, bei uns konzertiert.

Zu unserer grossen Freude wurden wir von der Gemeinde Russikon eingeladen, am Sonntag, 5. Januar 2014, den Neujahrsapéro der Gemeinde zu umrahmen. Darauf sind wir natürlich heute noch stolz.

Am ersten Wochenende im Februar waren wir nebst unserem Jahreskonzert auch Veranstalter des alljährlich stattfindenden «Zürcher Oberländer Blaskapellentreffens».

An diesem Sonntag konzertierten im Riedhus 15 Blaskapellen aus der Region.

Nun steht uns und Ihnen liebe Russiker am **Samstag, 31. Januar und Sonntag, 1. Februar** der nächste Konzertanlass ins Haus.

Wir empfangen zu unserem Jahreskonzert am Samstag als Gastkapelle die «Buuremusig Gossau».

Das Programm wird geprägt sein von Erinnerungen an **35 Jahre Stoffelmusikanten**. Wir tragen dabei Musikstücke aus der Anfangszeit der Kapelle – eben vor 35 Jahren – vor. Nebst der grossen Freude beim Rückblick auf das Kapellenleben beschleicht uns auch ein wenig Wehmut. Haben doch drei ältere Herren den Wunsch geäussert, ein wenig kürzer zu treten.

Zum Blasmusiksonntag empfangen wir die «Blaskapelle Oberaargau», die «Petinesca Spatzen» und die «Blaskapelle Kronjanka». Alle drei Gruppen sind ausgewiesene Könner in der Blaskapellenszene.

Wir würden uns riesig freuen, wenn sich zu unserer Fan-Gemeinde auch viele Russiker unter die Konzertbesucher mischen könnten. Wir – die Stoffelmusikanten – fühlen uns schon ganz als Russiker und Ihnen zugehörig.

Und es geht weiter. Wir wollen auch in Zukunft unseren Anlass – Jahreskonzert und Blaskapellensonntag – in Russikon organisieren und haben das Riedhus bis 2018 reserviert.



## Adventsfenster

Schon ist sie wieder vorüber – die besinnliche Zeit und wir sind im 2015 gelandet! Zwar hat uns Petrus seine weisse Pracht erst nach Weihnachten beschert; dank den wunderschönen Adventsfenstern kam in Rumlikon aber trotzdem Weihnachtsstimmung auf.

Ganz herzlichen Dank allen grossen und kleinen Künstlern, die eines der 24 Fenster gestaltet oder im Hintergrund mitgewirkt haben. Ein spezielles Dankeschön denjenigen, die spontan eingesprungen sind, um die Lücken zu füllen. Wie ich sie einschätze, möchten sie nicht namentlich genannt werden....

Auch der Samichlaus hat den Weg durch den Wald zu uns wieder gefunden und viele kleine Kinderherzen erfreut. Herzlichen Dank, lieber Samichlaus!

Nach fünfzehn Jahren ist mir in der Hektik ein Fehler unterlaufen und ich habe zwei Daten verwechselt. Spontan, wie die Rumliker sind, konnten wir das Problem allerdings rasch lösen. Ich entschuldige mich nochmals in aller Form bei den Betroffenen und denjenigen, die am 8. Dezember vor einem dunklen Fenster standen.

Nun wünsche ich allen Lesern im Namen des Vorstands ein fulminantes 2015 mit vielen schönen Begegnungen und neuen Erfahrungen!

Johanna Maute-Candrian  
Präsidentin Rumlikerverein

## Fondueplausch im Wald



Am **Samstag, 28. Februar 2015** organisiert der Rumlikerverein seinen dritten Fondueplausch im Wald. In verschneiter Umgebung, inmitten der schönen Natur, freuen wir uns auf ein zahlreiches Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein. Kinder sind herzlich willkommen.

- Apéro:** ab 16.30 Uhr  
**Fondue:** ab ca. 17.00 Uhr  
**Preis:** **Erwachsene** 15.00 Franken (alle Getränke inkl.)  
**Kinder** bis 12 Jahre gratis  
**Wo:** Rumlikon (Weg vis à vis der Dorfstrasse ungefähr 800 Meter in den Wald hinauf. Weg wird angezeigt)  
**Anmeldung:** bis 23. Februar 2015 per Mail: phmettler@me.com, telefonisch auf 079 210 64 92

### Frauenturnverein (FTV) Russikon

FTV  
Russikon



## Hänge deine Turnschuhe nicht an den Nagel!

Der Frauenturnverein (FTV) Russikon turnt jeden **Mittwoch von 20.15 bis 21.45 Uhr** in der Turnhalle beim Wettsteinschulhaus.

**Spiel – Sport und Spass!**  
**Unser Verein lebt von der Vielseitigkeit.**

Wir sind aktive Frauen zwischen 35 und 60 Jahren, die gerne regelmässig Sport treiben.

Möchtest du mal unverbindlich mitturnen? Irene Eugster, Vorstandsmitglied, gibt dir gerne Auskunft.

Tel. 044 955 23 93 (am Abend)

# Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do	29.01.	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Damenturnverein
Do	29.01. 14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr	30.01. 19.30	Generalversammlung	Restaurant Eintracht Hermatswil	Radfahrer-Verein
Fr	30.01.	Mitgliederversammlung	Landgasthof zur Krone	Männerriege
Fr	30.01.	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus	Frauenturnverein
Sa	31.01. 20.00	Jahreskonzert	Riedhus	Stoffelmusikanten Hittнау
So	01.02.	Zopfexpress	Russikon	Damenturnverein
So	01.02. 10.30	Blaskapellensonntag	Riedhus	Stoffelmusikanten Hittнау
Di	03.02. 20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi	04.02. 20.00	Vereinshöck	Bibliothek Russikon	Frauenverein Russikon
Do	05.02. 14.00	Lotto	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr	06.02.	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Turnverein
Do	12.02. 14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Sa	21.02. 08.30	Obstbaumschnittkurs	Obstgarten Jörg Mannhard	NatuRus
Mo	23.02. 09.30	Fast Food und Hot Dog statt Röstli und Bratwurst	Bibliothek Russikon	Träff i de Bibliothek
Di	24.02.	Wanderung PLUS und mini	Arth-Goldau	Seniorenwandergruppen
Do	26.02. 14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr	27.02. 19.30	Vortrag Reptilienbeobachtung	Ref. Kirchgemeindehaus	NatuRus
Sa	28.02. 16.30	Fondueplausch im Wald	Rumlikon	Rumlikerverein
Sa	28.02.	Fasnacht Russikon	Riedhus	FC Russikon
So	01.03.	Trainingssonntag	Neue Turnhalle	Damenturnverein
Di	03.03. 20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di	03.03. 20.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Frauenverein Russikon
Mi	04.03. 20.00	Generalversammlung	Räumlichkeiten der Tagesstrukturen	Familien Treffpunkt
So	08.03.	Abstimmungssonntag	Russikon	Gemeinde Russikon

**Publizieren Sie Ihre Anlässe unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) (Aktuelles/Anlässe)**

# Wir gratulieren ganz herzlich

## Ernst Gujer

Madetswilerstrasse 2, 8332 Russikon  
**zum 80. Geburtstag**  
**am Dienstag, 17. Februar 2015**

## Josef Pfulg

Rosengasse 8, 8332 Russikon  
**zum 95. Geburtstag**  
**am Dienstag, 24. Februar 2015**

## Gertrud Scherz

Rosengasse 8, 8332 Russikon  
**zum 80. Geburtstag**  
**am Montag, 09. März 2015**

## Alice Wegmann

Rosengasse 8, 8332 Russikon  
**zum 96. Geburtstag**  
**am Samstag, 21. Februar 2015**

## Hedwig Koblet

Poststrasse 31, 8332 Russikon  
**zum 99. Geburtstag**  
**am Montag, 02. März 2015**



# Wichtige Informationen

## Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62  
www.russikon.ch, info@russikon.ch

## Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr  
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr  
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

## Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

**Ärztlicher Notfalldienst** 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



## Die weiteren Ausgaben 2015

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
442 März	11. Februar 2015	26.02.2015
443 April	11. März 2015	26.03.2015
444 Mai	22. April 2015	07.05.2015
445 Juni	20. Mai 2015	04.06.2015
446 Juli/August	24. Juni 2015	09.07.2015
447 September	19. August 2015	03.09.2015

Alle Daten und Ausgaben unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) (Portrait)

## Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

### Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

### Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'000 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

### Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»  
c/o Gemeindeganzlei Russikon  
Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Regula Siebenmann  
Telefon 076 392 29 14  
aexguesi.russikon@gmail.com

### Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,  
Marc Syfrig, Dennis Stoz

## Inserate

### Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

### Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

### Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

### Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2  
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50  
info@stoz.ch, www.stoz.ch

**Druck:** Druck Team AG, Wetzikon

**Nächste Ausgabe: März Nr. 442/15**

**Redaktions-/Inserateschluss: Mi 11.02.15**

**Erscheinung: Do 26.02.15**

**Alle Redaktionsdaten auf [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)**



# Maskenball & Kinderfasnacht Russikon

## 28. Februar 2015

### **Kinderfasnacht** Samstag, Nachmittag



13:30 Uhr Besammlung bei Restaurant Metzg  
Nummern-Verteilung für die Maskenprämierung  
14:00 Uhr Start des Umzuges mit Guggenmusik  
Spiel und Spass im Riedhus mit Gratis-Verpflegung  
17:00 Uhr – Ende der Kinderfasnacht

### **Maskenball** Samstag, Abend

ab 20 Uhr im Riedhus  
Eintritt nur ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle)  
Vollmasken bis 21 Uhr gratis



[www.fcrussikon.ch](http://www.fcrussikon.ch)